

Die Wurzel

Rundschreiben

Die VdHSSB ist Mitglied im deutschen Seglerverband

Ausgabe 2 / 2006

Liebe Vereinskameraden und Segelfreunde!

Hiermit möchte ich euch ganz herzlich begrüßen!

In diesem Heft findet ihr unser aktuelles Kursangebot, den Bericht unserer Jahresmitgliederversammlung und eine Zusammenfassung unserer Regattaaktivitäten. Holger berichtet über Neues vom Funk.

Viele Grüße!

Euer Bernhard



Unsere Mitgliederversammlung fand, wie auch schon in den Vorjahren, wieder im „Sprotcasino“ statt. Wegen des etwas späteren Termins im Jahr, war es, im Gegensatz zu den Vorjahren, noch hell!

Achtung Termin!!!

Wegen des großen Erfolgs im letzten Jahr droht die Wiederholung! Wir haben die Gastronomie der VWG für den 07.12.2006 zum „Gänsekeulenessen“ gemietet. Anmeldung telefonisch bei Reinhold oder über vdhssb@gmx.de erbitten.

Der Kassenwart infomiert

Unser Konto bei der Postbank wird zum 31.12.2006 aufgelöst.

Unsere neue Kontoverbindung lautet:
Konto 6604022046 bei der Berliner Sparkasse –
BLZ 100 500 00.

Die nächsten Termine

Was?	Wann?	Wo?
Vereinstreffen	02.11.06	Dionysos
Gänsekeulenessen	07.12.06	VWG

Inhaltsverzeichnis

Jahresmitgliederversammlung 2006.....	2
Kursangebot.....	4
Seefunk.....	5
Regatten.....	6
Bordjargon.....	7
Die letzte Seite.....	8
und hier noch das Allerletzte.....	8

Jahresmitgliederversammlung 2006

der
Vereinigung der Hochseesegeler Berlin (VdHSSB) e.V.
am 23. März 2006

Beginn: 18:10 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: Sportcasino, Bambachstr. 5, 12051 Berlin

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Mitglieder
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Berichte des Vorstandes und der Obleute
 - 3.1 Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 3.2 Bericht der 2. Vorsitzenden
 - 3.3 Bericht des Schriftführes und EDV-Obmanns
 - 3.4 Bericht der Ausbildungswartin
 - 3.5 Bericht des Sportwartes
 - 3.6 Bericht der Jugendwartin
 - 3.7 Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Haushaltsvoranschlag 2006
 - 7.1 Vorstellung des Haushaltsvoranschlages
 - 7.2 Beschlussfassung zum Haushaltsvoranschlag
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Mitglieder

Die Vereinsmitglieder werden von der 2. Vorsitzenden *Regina Schädler* begrüßt, da *Reinhold Balzer* verhindert ist und daher nicht anwesend sein kann. Er lässt den Anwesenden Grüße ausrichten. Zu Beginn sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, davon gehören 5 dem Vorstand an. Die Einladung zur ordentlichen Mitgliedervollversammlung mit Ankündigung der vorläufigen Tagesordnung erfolgte im Rundschreiben 1/2006, das allen Mitgliedern der VdHSSB im Februar 2006 mit der Post zugesandt wurde. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt den Anwesenden in Kopie vor. Punkt 8. der Tagesordnung wird korrigiert: Streichung der Wahl der Obleute. Die Tagesordnung wird in dieser Form einstimmig verabschiedet.

3. Berichte des Vorstandes und der Obleute

Die Rechenschaftsberichte werden nacheinander von den anwesenden Vorstandsmitgliedern und den Obleuten vorgetragen. Im Einzelnen wird auf die, in schriftlicher Form vorliegenden, Tätigkeitsberichte, den Kassenabschluss und den Haushaltsvoranschlag verwiesen, die als

Anlage zu diesem Protokoll genommen werden.

4. **Bericht der Kassenprüfer**

Der Bericht wird von *Ralf Schurer* vorgetragen. Die Kassenprüfer bestätigen die rechnerische Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Der ausführliche Bericht der Kassenprüfer liegt dem Protokoll bei.

5. **Aussprache**

Wie auch schon aus dem Bericht des Kassenwartes hervorging, ist unsere Vereinigung, in Bezug auf die Mitgliederzahl, in flacheres Wasser geraten. Das betrifft sowohl die negative Mitgliederbilanz zum Jahreswechsel, als auch die abnehmende Zahl an Kursteilnehmern. Es wurden daher Möglichkeiten diskutiert, die Vereinigung auch nach bestandener Ausbildung für unsere „Neumitglieder“ attraktiver zu gestalten. U.a. wurde vorgeschlagen, in der „Wurzel“ das Interesse an „Meilentörns“ abzufragen, nicht mehr alle Kurse jedes Jahr anzubieten und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen oder Segelschulen auszuloten. Allgemein positiv ist das, im letzten Jahr spontan organisierte, Gänsekeulenessen bei der VWG aufgenommen worden. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, solche Informationen durch Verwendung von E-Mail breiter zu streuen, um durch Weiterleitung einen Multiplikationseffekt zu erreichen. Auch der von uns neu angebotene Funkkurs wird gut angenommen.

6. **Entlastung des Vorstandes**

Ralf Schurer beantragt den Vorstand geschlossen in öffentlicher Abstimmung zu entlasten. Zunächst erfolgt die Entlastung des Kassenwartes, dann die Entlastung der übrigen Vorstandsmitglieder. Der Antrag auf Entlastung des Kassenwartes wird einstimmig, bei einer Enthaltung, angenommen. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig entlastet, wobei sich die betroffenen Vorstandsmitglieder der Stimme enthalten.

7. **Haushaltsvoranschlag 2006**

7.1 Vorstellung des Haushaltsvoranschlages

Holger Plaasche stellt den Haushaltsvoranschlag 2006 vor und erläutert die geplanten Anschaffungen zweier Beamer und eines Notebooks, die für die theoretische Ausbildung verwendet werden sollen.

7.2 Beschlussfassung zum Haushaltsvoranschlag

Der Haushaltsvoranschlag 2006 wird einstimmig angenommen.

8. **Wahl der Kassenprüfer**

Ralf Schurer ist bereit, ein weiteres Mal das Amt des Kassenprüfers zu übernehmen. Neu für dieses Amt kann *Gerhard Jungnickl* hinzugewonnen werden. *Ralf Schurer* und *Gerhard Jungnickl* werden einstimmig, bei jeweils einer Enthaltung, im Amt bestätigt.

9. **Verschiedenes**

Unter diesem Punkt wurde nichts vermerkt. Die Jahresmitgliederversammlung wurde daher von Regina Schädler um 19:40 beendet, wobei die Gastronomie des „Sportcasinos“ noch die Möglichkeit zu weiteren „inoffiziellen“ Diskussionen bot.

Kursangebot

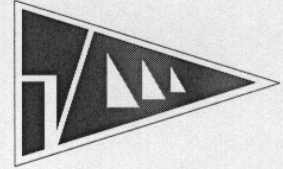
Alle Informationen findet ihr auch im Internet unter: www.vdhssb.de/aktuell.htm

Vereinigung der Hochseesegler Berlin e.V.

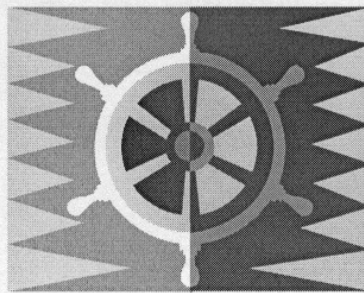


Mitglied im
Deutschen Segler-Verband

VdHSSB



See-Segelscheine - Theorie und Praxis



Amtlicher Sportbootführerschein See Sportküstenschiffer- Sportseeschiffer- Sporthochseeschifferschein *neu* Funksprechzeugnis

Kurse, Preise u. Termine

Kurs	Schein	(Anzahl Termine)	Kurstage	Beginn 18.30 Uhr	Kursdauer Wochen	Preis	Preis ermäßigt
SBFS	Sportbootführerschein See	(8)	Mo + Mi	11.09.06	4	130,- €	120,- €
SKS*	Sportküstenschifferschein	(20)	Mo + Mi	11.09.06	10	255,- €	230,- €
Nur SKS	Nur Sportküstenschifferschein Aufbaukurs	(12)	Mo + Mi	23.10.06	6	165,- €	150,- €
SSS	Sportseeschifferschein	(25)	Di + Do	14.11.06	13	270,- €	245,- €
SHS	Sporthochseeschifferschein	(24)	Mo + Mi	13.11.06	12	345,- €	310,- €
FUNK	Funksprechzeugnis SRC	(8)	Mo + Mi	23.10.06	4	190,- €	170,- €

Ermäßigung für Studenten, Arbeitslose u. Sozialhilfeempfänger

*Der komplette Sportküstenschiffer-Kurs (SKS) beinhaltet die 8 Termine für den Sportbootführerschein See (SBFS)

Kein Unterricht in den Schulferien

Ort:

Heinrich-von-Kleist-Oberschule

Levetzowstr. 3-5; 10555 Berlin (Tiergarten-Mitte)

Nähe Gotzkowsky-Brücke

Information:

E-Mail: vdhssb@gmx.de ; Internet: <http://www.vdhssb.de>

Regina Schädler Tel.: 030 / 771 49 07 oder 0179-451 65 40

Reinhold Balzer Tel.+ Fax : 604 28 62

Holger Plaasche (NUR Funk) 030-23 88 02 41

Seefunk

Ihr erinnert Euch:

Mit der Zwölften Verordnung zur Änderung seeverkehrsrechtlicher Vorschriften vom 6. August 2005 (BGBl I S. 2288) wurde ein neuer Absatz 7 in die Sportseeschifferscheinverordnung aufgenommen. Danach müssen Führer von Sportfahrzeugen und Traditionsschiffen, die mit einer Seefunkanlage ausgerüstet sind, Inhaber eines SRC, LRC (entsprechend der Funkausrüstung) oder eines anderen anerkannten und gültigen Seefunkzeugnisses (z.B. eines alten GMDSS-Seefunkzeugnisses) sein. Es genügt also nicht, dass irgendeine Person an Bord Inhaber eines Funkzeugnisses ist, das für die Bedienung einer GMDSS-UKW-Seefunkanlage an Bord ausreicht, der Führer des Fahrzeugs aber kein entsprechendes Seefunkzeugnis besitzt.

Die für 2008 vorgesehene Kopplung von SKS mit SRC und SSS/SHS mit LRC wurde mit der neuen Verordnung aufgehoben.

Die neuen Regelungen sind bereits am 7. August 2005 in Kraft getreten.

Soweit, so gut. Aufgrund einer Intervention u.a. der Lobby der Vercharterer wurde mit dem Bundesverkehrsministerium eine Vereinbarung getroffen:

Bußgelder bei Verstößen gegen diese Verordnung werden erst ab **01.10.2007** erhoben.

Die nächste Saison ist also für den funkscheinlosen Skipper noch gesichert. Nach dem 01.10.2007 wird dann zur Kasse gebeten.

Seit dem 23.10.2006 läuft unser zweiter Funkkurs für die Erlangung des SRC.

Im Frühjahr 2007 ist ein weiterer Kurs geplant. Die Kursgebühren betragen 190 € (ermäßigt 170 €). Wir arbeiten an Wochendkursen, um alle denjenigen, die in der Woche nicht an zwei Abenden Zeit haben, eine Gelegenheit zu bieten, den Kurs zu absolvieren.

Darüberhinaus überlegen wir, Crashkurse anzubieten, die vorrangig auf die praktische Prüfung vorbereiten.

Es wäre schön, von Euch, so Ihr denn das SRC erwerben wollt, eine Info zu erhalten, welche Variante Euch die angenehmste wäre. Gerne per E-Mail an vdhssb@gmx.de oder telefonisch unter Tel.: 030 6146086 (Holger Plaasche).

Regatten

Feierabend-Regatta 2006

Da in diesem Jahr zum Zeitpunkt der Feierabend-Regatta die Fußball-Weltmeisterschaft das alles beherrschende Ereignis war, musste dem auch mit der Planung unserer Wettfahrten Tribut gezollt werden: Am Freitag, 30. Juni 2006, stand im Olympiastadion das Viertelfinal-Spiel der deutschen Mannschaft auf dem Programm, so dass mit massiven Verkehrsbeeinträchtigungen bei der Anfahrt am Nachmittag zu rechnen war. Kurzfristig wurde daher beschlossen, für den Mittwoch zwei Wettfahrten vorzusehen und die Abschlussfeier nach der dritten Wettfahrt am Donnerstag durchzuführen. Glücklicherweise war diese Umorganisation auch für die Gastronomie der VWG machbar, so dass ein wunderschöner Grillabend mit anschließender Siegerehrung gefeiert werden konnte. Ein herzlicher Dank an alle, die auch in diesem Jahr wieder zum guten Gelingen unserer Feierabend-Regatta beigetragen haben!

Die Ergebnisse der Feierabend-Regatta 2006 zeigt die folgende Tabelle:

Platz	Name des Schiffs	Schiffstyp	Steuermann	Einzelwettfahrten / Punkte		
				Mi / 1	Mi / 2	Do
1	Re	Int. Folkeboot	Wolfgang Herfurt	1	1	1
2	Taipan	Varianta	Bernd Kupke	2	2	3
3	Jux	Ran	Dr. J.-E. Rollenhagen	3	3	2
4	Kea	420er	Helmut Sauereßig	4	4	4
5	nuabba	Königskreuzer	Gunter Böttcher	5	5	5

Pfingsten 2006

Geplant war für dieses Jahr die traditionelle Regatta "Rund Fehmarn" mit einem Anschluss-Programm in der Westlichen Ostsee: Für das Dreieck am Samstag war ein neuer Kurs südlich von Fehmarn abgesteckt worden. Am Sonntag wurde wegen einer Starkwind-Warnung auf die vorgesehene Route „Links herum“ verzichtet, stattdessen wurde nochmals ein erweiterter Dreieckskurs gesegelt. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag herrschte starker Westwind mit dem Aufbau einer entsprechenden Welle in den Gewässern um Fehmarn, so dass die „Bahnverkürzung“ sinnvoll erschien. Die Dreieckskurse hatten zudem den Vorteil, dass die einzelnen Schiffe relativ dicht beisammen blieben und das Rennen bei beiden Wettfahrten sehr knapp entschieden wurde. Zur Abschlussfeier mit Siegerehrung konnten sich alle Teilnehmer im „Anno 1800“ in Heiligenhafen bei Speis' und Trank stärken und ihre Segel-Erlebnisse und -Ergebnisse diskutieren.

Von Montag bis Donnerstag wurde eine Flottillenfahrt unter Regatta-Bedingungen über Hesnæs, Warnemünde und Kühlungsborn zurück nach Burg organisiert.

Hier die Ergebnisse der Pfingst-Regatta 2006:

Platz	Name des Schiffs	Schiffstyp	Skipper	Einzelwettfahrten / Punkte	
				Sa	So
1	Dinamona	Elan 431	Uli Michalowski	1	1
2	Aquarius	Bavaria 35M	Reinhold Balzer	2	2
3	Simply Fast	Salona 45	K.-H. Bingen	3	3
4	Farvel	First 40.7	Holger Plaasche	4	5
4	Business Wings II	First 40.7	Stephan Schultze	5	4



Pfingsten 2006: Auf Dreieckskurs ...

Bordjargon

Riese mit tragender Rolle

Der Gott-Riese, der Titan namens *Atlas* war es nach der griechischen Mythologie, der zwischen dem südlichen Spanien und Nordafrika stand und auf seinen breiten Schultern die Säulen des Universums balancierte. Der mächtige Gott hat damals so sehr unter seiner nicht ganz leichten Bürde gelitten, dass er es schließlich vorzog, ganz und gar zu Stein zu werden. So entstand dann das Riesengebirge, das von Marokko bis Libyen reicht und noch immer jene hochwichtige tragende Rolle im Weltgeschehen spielt, die Herr Atlas zu seinen Lebzeiten eine kaum noch erträgliche Aufgabe war. Deshalb führt das Hochgebirge in Nordafrika auch heute noch seinen Namen. Die alten Griechen waren jedenfalls überzeugt davon, dass diese Geschichte so stimmt.

Der Atlas ist zunächst einmal das gewaltige, der großen Wüste vorgelagerte und weit in sie hineinragende Felsengebirge in den Ländern Nordafrikas, das nach Süden hin in eine gewaltige Steinwüste mündet. Ein Atlas ist aber nicht immer aus Steinen, er kann sehr wohl auch aus Papier bestehen. Dann ist er ein Kartenwerk, das auf seinen Seiten ähnlich wie sein antiker Namensgeber das ganze Universum trägt. Schließlich aber hat der mystische Riese seinen Namen auch noch einem Weltmeer vererbt. Zunächst waren es (natürlich) die alten Griechen, die nur das Randmeer entlang der afrikanischen Küste – westlich des Atlas – *Atlanticon Pelagos* nannten, das *Meer des Atlas*.

Die Römer, die den Griechen im Glauben an den schleppenden Riesen gefolgt sind, übernahmen auch seinen Namen für das *Atlanticus Mare* oder auch *Atlanticus Oceanus*. In den heutigen europäischen Sprachen hat sich dieser Begriff zu *Atlantik* verkürzt. Gewachsen ist dagegen die Meeresfläche, die man heute mit dem Namen des griechischen uralten Super-Schwer-Athleten belegt. Jetzt bezeichnet Atlantik die gesamte Wasserfläche zwischen Afrika und Europa auf der einen Seite und den beiden Amerikas auf der anderen.

Die letzte Seite

Adressliste VdHSSB e.V

Internet Liegeplatz:
<http://www.vdhssb.de>

Anregungen, Kritik, Kommentare
vdhssb@gmx.de

Bankverbindung

Berliner Sparkasse
Konto: 6604022046
BLZ 100 500 00

Der Vorstand

1. Vorsitzender
Reinhold Balzer, Renschweg 12,
12353 Berlin, Tel.: 604 2862, Fax: 604 2862
2. Vorsitzende
Regina Schädler, Birkbuschstr.47, 12167
Berlin, Tel.: 771 4907
- Schrifführer
Bernhard Lewe, Schillerstr. 6, 10625
Berlin, Tel.: 312 8740
- Kassenwart
Holger Plaasche, Fraenkelufer 38, 10999
Berlin, Tel.: 23 88 0241
- Ausbildungswartin
Regina Schädler
- Sportwart
Manfred Pries, Else-Lasker-Schüler Str. 16,
10783 Berlin, Tel.: 262 1680
- Jugendwartin
Mechtild Böttcher, Sentastr. 3, 12159
Berlin, Tel.: 859 1595
- Umweltobmann
Lothar Loehrke, Tulpenstr. 1, 12203 Berlin,
Tel.: 843 8785
- EDV-Obmann
Bernhard Lewe
- Fahrtenobmann
Rainer Nies

Der Ehrenrat

Harald Fischer, Tel.: 413 3304,
email: Harald.S.Fischer@t-online.de
Martin Grund, Tel.: 773 8475
Karl-Peter-Nielsen, Tel.: 792 6348,
email: Dr.Nielsen@nielsen-gmbh.de 
Rainer Nies, Tel.: 332 7245,
email: Berenices@t-online.de
Joachim Saudhof, Tel.: 805 3243,
email: Saudhof@dhzb.de

und hier noch das
Allerletzte...



„Liebling, die Bohrinsel, die vorhin unsere Position bestätigt hat,
überholt uns gerade.“